

PROTOKOLL

der öffentlichen Ortschaftsrats - Sitzung am 29. November 2023

anwesend : Michael Findeisen, Karlheinz Kramer, Sven Opitz, Christian Kellner
Michael Hermann, Birgid Hellfritzsich, Marcel Singer

entschuldigt: Margitta Schier

Gäste: SR Herr S. Gerbeth, Herr Stengel, Herr Distler, Herr Dr. Klotz,

Presse: keine Presse

Herr Findeisen begrüßt alle Anwesenden.

Die Sitzung des Ortschaftsrates Jöbnitz wird vom Ortsvorsteher, Herrn Findeisen durch Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit eröffnet und geleitet.

Die Einladungen wurden fristgemäß zugestellt.

Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wurde verlesen. Es gibt seitens der Ortschaftsräte keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung.

TOP 1

Herr Findeisen informiert:

- Aus der letzten Sitzung am 29. Oktober in Röttis gibt es noch einen Nachtrag. Der Vorschlag von Herrn Hubertus Kraus, zur Abschaltung der Straßenbeleuchtung im Bereich Röttis / Pfaffenmühle wurde im Nachhinein von einem Teilnehmer der Sitzung kritisiert. Es gab daraufhin Absprachen mit der Stadtbeleuchtung. Momentan wird das beobachtet, eine Abschaltung ist derzeit nicht vorgesehen.
- Anfang November gab es einen Antrag für eine Sondernutzung im Jöbnitzer Park für eine Veranstaltung mit Grillfest. Herr Merkel, Sachbearbeiter kommunales Grün und Verantwortlicher Bearbeiter für öffentliche Grünanlagen teilte mit, dass es im Park keinen ausgewiesenen Grillplatz gibt, damit ist das Zubereiten von Speisen mittels Grill nicht gestattet. Ebenso sind offene Feuer nicht erlaubt. Für künftig stattfindende Veranstaltungen muss das berücksichtigt werden.
- Die Bank am Wanderweg An der Döbra musste abgebaut werden, da die Lehne abgebrochen war. Im Frühjahr wird eventuell eine neue Bank aufgestellt.
- Die angezeigten Straßenreparaturen 2023 sind abgeschlossen. Hinweise über neu entstandene Straßenschäden werden aufgenommen.
- Die ehemals für die für das Prädikat „Staatlich anerkannter Erholungsort“ ausgewiesenen 11 J Routen werden, wie schon berichtet, reduziert.
Die Routen J10 und J11 entfallen, da es auf den beanspruchten Wegen teilweise zu Dopplungen kam. Aus der Route J1 wird der neue Jöbnitzer Rundweg, inklusive Dorflehrpfad.
Die Route J2 -Weg zur Plauener Straßenbahn- entfällt ebenso. Eine neue J2 führt vom Schloß, um die drei Warthübel, bis zur Barthmühlenstraße/ Hebammensteig.
Die Route J6 erfährt auch einige Änderungen. Der Weg ist dann eher als Rundweg zu sehen, der das Gebiet obere Siedlung / Stadtwald umfasst.
- Der SG Jöbnitz ein Dankeschön, für die nun vollständig abgeschlossenen Arbeiten in der Halle „Hasengrund“, für die Arbeitsleistungen
- Am 10. November 2023 war im Vorfeld die Eröffnungsfeier für die Fabrik der Fäden. Ab 12.11.23 ist die Ausstellung für Besucher offen.
- Ein Aufruf an alle, die in kommender Zeit Veranstaltungen durchführen oder typische Rezepte zur Verfügung stellen wollen, dann kann das an die ÖV übermittelt werden. Die TMGS wird das auf ihrer Plattform veröffentlichen.
- Das Marionettentheater kann nicht für den Weihnachtsmarkt gebucht werden, da der Puppenspieler erkrankt ist. Eventuell kann über den Beamer ein kurzer Film für die kleinen Gäste abgespielt werden.
- Der Beamer im GZ „Hasengrund“ wäre auch eine gute Möglichkeit für einen Filmabend für 2024.

Termine

- 2.12. Adventsfest in Steinsdorf
- 9.12. Weihnachtsmarkt
- 10.12. Seniorenweihnachtsfeier, Beginn 14 Uhr
- 15.12. Lichtabend im Schloßpark

- 16.12. Haus Ilse Weihnachtssingen
- 24.12. Chor der Neuap. Kirche singt im Salus
- 20.1.24 Weihnachtsbaumbrennen

Im nächsten Jahr 2024 Wahlen

- 9. Juni 2024 Kommunalwahl und Europawahl
- 1. September 2024 Landtagswahl
- Briefwahl wird aufgrund der umfangreichen Listen empfohlen.
- Anfang Februar werden die Wahlvorschläge entgegengenommen. Das bedeutet für die Aufstellung der
- Wählerlisten 40 Unterstützungsunterschriften für noch nicht gelistete Gruppen.
- Termin für die Unterstützungsunterschriften ist der 4. April 2024, 18 Uhr
- Bürgerbüro und Einwohnermeldeamt sind ab Januar 2024 immer noch über den Eingang Herrenstraße zu erreichen.
- Wesentlich für die weitere Arbeitsfähigkeit des Jöbnitzer Ortschaftsrates wären neue Kandidaturen.
- Bauvoranfrage für das Flurstück 103/12, Gemarkung Jöbnitz in der ersten Baureihe wurde genehmigt. Der Ortschaftsrat hatte das Bauvorhaben in dieser Form abgelehnt.
- Radwegeplanung: Der zweite Zuwendungsbescheid liegt inzwischen vor. Damit kann nächstes Jahr mit dem Bau begonnen werden. Letzte Diskussionspunkte mit den Anliegern gibt es noch. Deshalb gibt es im Januar ein Treffen und in der öffentlichen Sitzung im Februar wird das Projekt noch einmal öffentlich vorgestellt. Die Straße zwischen Steinsdorf und Jöbnitz ist während der Baumaßnahme komplett gesperrt.

TOP 2

Frau Hellfritzsch fragt, ob die Wandertafeln am Schloß und auf dem Wanderparkplatz korrigiert oder mit einem Hinweis versehen werden, dass es diese Routen nicht mehr gibt?

Herr Findeisen: Die Wandertafeln sollen schon seit vier Jahren erneuert werden. Beim letzten Haushalt gab es dafür wieder keine finanziellen Mittel. Da es jedoch bislang die verschiedensten Änderungen an den Wanderwegen in Planung waren, war das immer noch akzeptabel. Flyer und Wanderbroschüren der Stadt Plauen werden aufgrund der Änderung auch neu gedruckt. Die Tafeln müssen berichtigt werden.

Stadtrat Herr Gerbeth hat sich den Problemen der letzten Sitzung angenommen und diese im Stadtrat vorgetragen. Frau Bürgermeisterin Wolf äußerte sich bezüglich eines Termins für den Fußgängerüberweg sehr bedeckt, betonte aber, dass das Problem bekannt ist.

Herr Kellner hatte mit ihr das Thema in der vergangenen Woche auch noch einmal besprochen. Hier gab sie die Zusage für einen vor Ort Termin.

Frau Bürgermeisterin Wolf teilte mit, dass der geplante Fußgängerüberweg wahrscheinlich nicht eingerichtet werden kann, dafür aber eine Geschwindigkeitsbegrenzung mit 30 km/h, für den Bereich.

Stadtrat Herr Gerbeth hat sich außerdem zu den Verwachsungen im Röttiser Feuerlöschteich gekümmert, dazu bekommt er schriftlich aus dem Fachbereich Bescheid.

Herr Findeisen: Es gab überdies weitere Fragen an die Gebäude- und Anlagenverwaltung, die noch nicht geklärt sind. So zum Beispiel, wann das Laub auf dem bahnseitigen Gehweg der Plauenschen Straße beräumt wird. Die Bahn ist hier als Anlieger nicht verpflichtet.

In den vergangenen Jahren gab es Absprachen, dass die GAV das Laub der Straßenbäume beräumt. Der Zeitpunkt wurde aufgrund des nicht eindeutig zu bestimmenden Ende des Laubfalls ohne festen Termin vereinbart. Leider klappt das nicht ohne nochmalige Aufforderung. Oftmals beräumte die ISP das Laub. Damit werden die Regiekosten für den Ortsteil belastet.

Ein weiteres Problem ist die Springbrunnenpumpe im Parkteich Jöbnitz. Diese bedarf einer dringenden Wartung. Es wurde eine Firma beauftragt, die Pumpe zu prüfen, um den Umfang der Wartungsarbeiten aufzuzeigen.

Wenn repariert werden muss, muss der Wasserspiegel abgesenkt werden. Deshalb kann das erst im Frühjahr durchgeführt werden.

Die Pumpe wurde durch den Jöbnitzer Ortschaftsrat angeschafft, weshalb sie nicht im Eigentum der Stadt Plauen befindet. Sie hat keine Gerätenummer. Herr Findeisen stellte an die GAV die Anfrage, ob für die Pumpenanlage der gleiche Wartungsbetrieb einsetzbar wäre, wie für die Pumpe im Stadtparkteich. Egal, wer am Ende für die Rechnung zuständig ist.

Der dritte Punkt war, dass es in Röttis keine (vierwöchentliche) Reinigung durch das Kehrfahrzeug gibt, hier sind die jeweiligen Anlieger verpflichtet sind, die Straßenreinigung 14-tägig durchzuführen. Das klappt soweit auch, bis auf das Flurstück 1 und 1c, Gemarkung Röttis, Eigentümer Stadt Plauen. Hier liegt das Laub bis in die Fahrbahnmitte.

Herr Hermann: Die Straßenreinigung funktioniert in Jöbnitz nicht in jeder Straße. Eventuell passt der Kehrrhythmus im Rohrweg nicht.

Herr Findeisen: Die Kehrmaschine ist im 4-wöchentlichen Rhythmus unterwegs. Oftmals sind die Straßen auch stark beparkt.

Das Aufstellen von Halteverboten zum Zeitpunkt der Reinigung wird nicht bei jedem Kehrvorgang genutzt, sondern nur max. 2 x im Jahr. Ansonsten gilt die Straße als gereinigt, wenn 75 % der Fahrbahn gereinigt wurde, um die Gebühr umzulegen.

TOP 3

Das Protokoll aus der Sitzung 25. Oktober 2023 wird in der vorgelegten Form bestätigt.

Ende öffentlicher Teil: 19.40 Uhr

Protokoll: Koch



Findeisen
Ortsvorsteher